

Anfrage

der Abg. Ing. Mag. Meisl und Dr.ⁱⁿ Dollinger an Landesrat DI Dr. Schwaiger betreffend
Baulandreserven

Seit Jahren wird über die Baulandreserven in St. Koloman diskutiert. Die Informationen darüber fließen mehr als spärlich.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Wie hoch waren die Baulandreserven des Wohnbaulandes in der Gemeinde St. Koloman in den letzten fünf Jahren jeweils zum 31. Dezember?
2. Wie waren die jährlichen Veränderungen (detaillierte Auflistung der Zu- und Abgänge) der Baulandreserven in den letzten fünf Jahren?
3. Gab es im Jahr 2018/2019 eine Änderung der Berechnungsgrundlagen zur Berechnung der Baulandreserven?
 - 3.1. Wenn ja, wie war diese Veränderung konkret ausgestaltet?
 - 3.2. Wenn ja, wie wirkte sich die geänderte Berechnung auf die Baulandreserven des Wohnbaulandes in St. Koloman aus?
4. Wer hat Zugang zu den SAGIS-Daten um die Baulandreserven des Wohnbaulandes auf aktuellem Stand zu halten?
5. Wird seitens des Landes Salzburg die Richtigkeit der Datenpflege kontrolliert?
6. Sind die Daten der Baulandbilanz einer Gemeinde öffentlich zugänglich?

Salzburg, am 24. Juni 2021

Ing. Mag. Meisl eh.

Dr.ⁱⁿ Dollinger eh.